



**NIEDERSCHRIFT**

**21. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2014 - 2019**

**Sitzungstermin:** Montag, 20.11.2017  
**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 18:56 Uhr  
**Sitzungsort:** Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

**Anwesend:**

**Vorsitzende-** Frau Sabine Bölter

**Mitglieder-** Herr Hans Buchner

Herr Christoph Guhlke

Herr Bert Lindner

Herr Dietrich Maetz

Herr Falko Nitsche

Herr Manfred Thier

**Sachkundige Einwohner-** Frau Daniela Funke

Herr Jörn Kerlikofsky

Frau Ramona Staib

**Verwaltung-** Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Frau Anette Wolters

**Schriftführerin-** Frau Andrea Rottke

**Abwesend:**

**Mitglieder-** Herr Eberhard Pohle

## Tagesordnung:

### I. ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 09.10.2017
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Beschlussvorlage
- 5.1. 5. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme des Wochenmarktes in der Stadt Luckenwalde vom 10.05.2000 B-6319/2017
6. Anfragen von Ausschussmitgliedern
7. Informationen der Verwaltung
8. Informationen der Ausschussvorsitzenden

### I. Öffentlicher Teil

#### **TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit**

**Frau Bölder** eröffnet die 21. Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind **sieben** Mitglieder anwesend.

#### **TOP 2. Einwohnerfragestunde**

keine

#### **TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 09.10.2017**

keine

#### **TOP 4. Feststellung der Tagesordnung**

bestätigt

**TOP 5. Beschlussvorlage**

**TOP 5.1. 5. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme des Wochenmarktes in der Stadt Luckenwalde vom 10.05.2000 B-6319/2017**

**Herr Guhlke** erinnert an die Gebührenerhöhung zum Jahresbeginn 2015 und stellt fest, dass von da an die Zahl der Händler stetig gesunken sei. Die Händler würden ihre Flächen verkleinern, um Geld zu sparen. Er schlägt vor, die Gebühren nicht nach dem bisherigen Verfahren zu ermitteln, sondern lieber einen Festpreis festzulegen bzw. einen Paketpreis anzubieten, z. B.: „Komme Dienstag und Donnerstag und Samstag dafür kostenfrei.“ Eine weitere Möglichkeit wäre, nach Laufmetern zu berechnen.

**Frau Wolters** entgegnet, dass die Flächen nicht kleiner werden, es werden nur weniger Händler.

Auf die Frage von **Herrn Guhlke**, warum es weniger Händler werden, antwortet **Frau Wolters**, dass es daran liegen kann, dass ein Generationswechsel stattfindet und oft keine Nachfolger vorhanden sind. Für einige Händler ist es nicht mehr lukrativ, denn der Onlinehandel ist zur großen Konkurrenz geworden.

**Frau Bölder** fragt, ob es im Vorfeld Gespräche mit den Händlern, zur Erhöhung der Standgebühren gegeben habe.

**Frau Wolters** verneint diese Frage.

**Herr M. Thier** fügt hinzu, dass auch zu bedenken sei, dass die Kaufkraft nicht mehr vorhanden sei.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die in der Anlage dieser Beschlussvorlage beigefügte 5. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme des Wochenmarktes in der Stadt Luckenwalde (Wochenmarktgebührensatzung) vom 10.05.2000

Ja 5 Nein 2 Enthaltung 0

**Zustimmung empfohlen**

**TOP 6. Anfragen von Ausschussmitgliedern**

**TOP 6.1. Probefahrt der Feuerwehr**

**Herr Guhlke** bezieht sich auf das Protokoll der Beratung des Quartiermanagements und fragt, ob die empfohlene Probefahrt der Feuerwehr in der Parkstraße stattgefunden habe.

**Frau Herzog-von der Heide** verneint die Frage. Im Zusammenhang mit der Entwicklung des Parkraumkonzeptes sind noch viele aufwendige Recherchen nötig, welche auch viel Zeit in Anspruch nehmen.

**TOP 6.2. Bahnhofstunnel zu Abendstunden**

**Herr Guhlke** hat beobachtet, dass in den Abendstunden im Bahnhofstunnel gediebt wird. Dies betreffe die 20 und 21 Uhr-Züge aus Berlin.

Diese Meldung wird an die Polizei weitergeleitet.

**TOP 6.3. Parksituation Frankenstraße Ecke Brandenburger Straße**

**Frau Staib** weist erneut auf die Parksituation in der Frankenstraße Ecke Brandenburger Straße hin. Es würde weiterhin im Kreuzungsbereich geparkt.

**Frau Wolters** erklärt, dass dort regelmäßig kontrolliert und abgestraft wird.

**TOP 6.4. Ladenöffnungszeiten am 24.12.2017**

**Frau Funke** möchte wissen, wie es in Luckenwalde mit den Ladenöffnungszeiten am 24.12.2017 aussieht und ob ein Händler selbst entscheiden könne, ob er öffnet oder ob dies vorgeschrieben sei.

**Frau Wolters** erklärt, dass Frischehändler selbst entscheiden könnten, sich aber die Händler und Gewerbetreibenden in Luckenwalde dazu entschieden haben, am 24.12.2017 nicht zu öffnen.

**TOP 7. Informationen der Verwaltung**

**TOP 7.1. Bestreifung Ordnungs- und Rechtsamt und Polizei**

**Frau Wolters** berichtet über die bisherigen erfolgreichen Bestreifungen des Nutheparks durch das Ordnungs- und Rechtsamt und die Polizei. Es konnten Jugendliche beim Genuss von Alkohol ermittelt werden, die dann an ihre Eltern übergeben wurden. Geplant sei diese Bestreifungen im Frühjahr zu erweitern.

**TOP 7.2. Ersatzbushaltestelle für den Markt**

**Frau Herzog-von der Heide** berichtet, dass es Gespräche mit dem VTF und der Verwaltung gegeben habe, um eine Lösung für die Haltestellenproblematik „Markt“ zu finden.

Lösung:

Der Markt wird vom VTF umfahren und lässt die Stadtlinie über die Salzufler Allee in den Kleinen Haag abbiegen, von dort aus in die Theaterstraße in Richtung Breite Straße (sog. Lämmergasse) fahren. Vor dem Geschäft „Mode Eck“ werde die Haltestelle errichtet. Hierfür sei es erforderlich, die Einbahnstraßenregelung zu ändern, die Straßendecke der sog. Lämmergasse muss angepasst und die Parkordnung von Schräg- auf Längstparken geändert werden, wobei 4 weitere Parkplätze entstehen. Zusätzlich sei angedacht, in der Poststraße eine weitere Haltestelle zu errichten.

**TOP 8.            Informationen der Ausschussvorsitzenden**

keine

- Die Nichtöffentlichkeit wird um 18:53 Uhr hergestellt.

Sabine Bölter  
Vorsitzende

Andrea Rottke  
Schriftführerin

13.10 24 31 04